



Unser Mariazell



Ehrenbürgerschaft für Kommerzialrat Matthias Pirker.

Foto: mariazerland-blog

GE-MEIN-DE ZUHAUSE

39. Jahrgang
März 2013
1. Ausgabe

AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2
Ehrenbürgerschaft für Kommerzialrat Matthias Pirker	3
Festgottesdienst zum Dank für das Pontifikat von Papst Benedikt XVI.	4
Aus der Gemeinde	4–6
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Mariazell	6
Der Bauhof berichtet	7
Bunt gemischt	8, 9
Bürgerservice	9, 10
139. Ordentliche Wehrversammlung der Feuerwehr Mariazell	10, 11
Impressum	11
Faschingshöhepunkte im Kindergarten und Schülerhort	12–14
Musikschule Mariazellerland	14, 15
Kulturelles	16–21
Mariazeller Peregrinari	22
Unserer Umwelt zuliebe	23
MUP – Forum Mariazellerland	24
Österreichisches Rotes Kreuz Steiermark	25
Sport	25–28

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

ROMA LOCUTA – CAUSA FINITA!
(Rom hat gesprochen, die Sache ist erledigt!)

Dieser, dem großen Kirchenlehrer Augustinus zugeschriebene Ausspruch, passt gut auf unsere Verhältnisse in der Steiermark. Mit der Präsentation der neuen Gemeindegrenzkarte haben die Reformpartner die wesentlichen Eckpunkte der zukünftigen Gemeindegrenzen eingezeichnet.

Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Mariazell ist es jetzt meine Aufgabe, diese Vorgaben der Steiermärkischen Landesregierung bestmöglich umzusetzen. Das heißt: keine langwierigen Auseinandersetzungen mit ungewissem Ausgang. Ganz im Gegenteil! Mein Bestreben wird es sein, das Land in die Pflicht zu nehmen, auf die besonderen Bedingungen des Mariazellerlandes hinzuweisen und so die Voraussetzungen für eine „enkeltaugliche“ Zukunft zu schaffen!

Für die fusionierte Gemeinde stellen sich eine Reihe von Fragen:

- Die Nachnutzung des LKH Mariazell als regionales Gesundheits- und Pflegezentrum ist dank LR Edlinger-Ploder, LR Schrittwieser, den Verantwortlichen von KAGes, dem Roten Kreuz und Sozialhilfverband Bruck auf gutem Wege. Wie sieht die Sicherstellung der weiteren **Versorgungs- und Infrastruktur** aus? Hier benötigen wir klare Signale!
- Ein offenes Problem sind die **Finanzen**: Ohne massive Unterstützung des Landes wird auch die neue Großgemeinde ihren gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen können!
- Der „**ländliche Raum**“ soll gestärkt werden, heißt es bei den Zielen der Strukturreform. Was bedeutet das konkret für das Mariazellerland? Wir erwarten konkrete Projekte und klare Aussagen der Verantwortlichen!
- Hier gibt es bereits den ersten Prüfstein:

Unsere Polytechnische Schule soll geschlossen werden! Die zuständige Abteilung 6 des Amtes der Landesregierung argumentiert, dass die Min-



destschülerzahl von 18 nicht mehr erreicht wird. Das würde bedeuten, dass unsere Kinder täglich einen Schulweg von 110 km zu bewältigen haben. Aus meiner Sicht unzumutbar und gegen die o.a. Stärkung des ländlichen Raumes gerichtet. Ganz abgesehen davon, dass unseren Betrieben in Kürze die Lehrlinge ausgehen würden. Hier sind die Verantwortlichen gefordert, ihren schönen Worten auch Taten folgen zu lassen!

- Mein Ziel als Bürgermeister ist es, für die Bewohner der Stadt Mariazell und der Region Mariazellerland einen **funktionierenden Lebensraum** sicherzustellen. Weder dürfen die Identität und Tradition der Umlandgemeinden beeinträchtigt werden, noch Bedürfnisse der Bewohner Mariazells vernachlässigt werden!

Das wird nur funktionieren, wenn wir zusammenhalten, an einem Strang ziehen und die besten Köpfe mit den besten Ideen zum Mitmachen bewegen können. Hilfe bekommt nur, wer glaubhaft und vorzeigbar die Probleme anpackt und in die Zukunft denkt.

Gemeinsam, da bin ich mir sicher, werden wir das schaffen!

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Josef Kuss

EHRENBÜRGERSCHAFT FÜR KOMMERZIALRAT MATTHIAS PIRKER

Mariazell stand am 22. Februar 2013 ganz im Zeichen der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Mariazell an Kommerzialrat Matthias Pirker. Am Festakt im Rathaussaal der Stadt Mariazell nahmen zahlreiche Ehren- und Festgäste, Wegbegleiter und Freunde von Matthias Pirker teil.

Wie Bürgermeister Josef Kuss in seiner Begrüßung betonte, sei es für ihn eine große Freude, den Auftrag des Gemeinderates der Stadt Mariazell zu erfüllen. Dieser hat nämlich am 13. Dezember 2012 beschlossen, die höchste Auszeichnung, die die Stadt Mariazell zu vergeben hat – nämlich das Ehrenbürgerrecht – zu verleihen.

Laudator Hans Martschin schilderte in seinen Ausführungen sehr persönlich den Werdegang und die Lebensstationen von Kommerzialrat Matthias Pirker. Dabei wurden die besonderen Verdienste hinsichtlich des Aufbaues der Mariazeller Lebkuchen-Dynastie, aber auch das Wirken im öffentlichen Leben

in den Bereichen Tourismus und Kommunalpolitik hervorgehoben.

Zu den Leistungen des neuen Ehrenbürgers wurde in Erinnerung gerufen, dass Matthias Pirker über die Sorgen und Herausforderungen des Betriebes hinaus elf Jahre als Obmann des Regional- und Tourismusverbands Mariazellerland, 25 Jahre im Vorstand des Tourismusverbands Mariazell sowie in zwei Perioden als Gemeinderat der Stadt Mariazell tätig war. Matthias Pirker war stets bemüht, Verbesserungen der Qualität im Betrieb, in der Gemeinde und beim Tourismus auch öffentlich darzustellen. So war er bei allen Entscheidungen um Nachhaltigkeit bemüht und kreierte für die touristische Werbeschiene die fantastische Wortschöpfung „MARIAZELLERLAND“. Er war auch Gründungspräsident des LIONS-Clubs Mariazell und dessen zweimaliger Vorsitzender, Mitglied der Mariazeller Liedertafel und des Madrigalchors Mariazell.

Im Anschluss an die Laudatio vollzog Bürgermeister Josef Kuss den Akt der Ehrung und überreichte Kommerzialrat Matthias Pirker die Ehrenbürgerurkunde.

Den Glückwünschen schlossen sich in Grußadressen auch Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer und Pater Superior Mag. Karl Schauer an, die die verdienstvollen Leistungen des „jungen Ehrenbürgers“ in herzlichen Worten würdigten. Elena Kislinger verlas eine Grußbotschaft der Familie Montanera aus Katalonien, Spanien. Der neue Ehrenbürger bedankte sich seinerseits – sichtlich bewegt – für die hohe Auszeichnung und brachte zum Ausdruck, dass vieles ohne die heute anwesenden Freunde und Wegbegleiter nicht möglich gewesen wäre.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch die Citoller Tanzgeiger. Bei der anschließenden Agape wurden die Ehrengäste von der Firma Arzberger kulinarisch verwöhnt.



FESTGOTTESDIENST ZUM DANK FÜR DAS PONTIFIKAT VON PAPST BENEDIKT XVI.

Viele Katholiken kamen am 3. März 2013 nach Mariazell, um mit Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari einen Dankgottesdienst in der Basilika zu feiern. Der Festgottesdienst, der von der „Wiener Choralschola“ musikalisch umrahmt wurde, stand ganz im Zeichen des Dankes für das Pontifikat von Papst Benedikt XVI. Zahlreiche Ehrengäste, darunter LHStv. Hermann Schützenhöfer, nahmen an diesem Dankgottesdienst teil.



Fotos: Josef Kuss

AUS DER GEMEINDE

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzten Gemeinderatssitzungen:

Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2012

Punkt 1

Dazu stellt der Bürgermeister fest, dass keine Einwendungen gegen die Sitzungsprotokolle über die Gemeinderatssitzungen vom 22. September und 28. November 2012 vorliegen und daher diese Verhandlungsschriften im Sinne des Gesetzes als genehmigt gelten.

Punkt 2

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2013. Demnach werden Gemeinderatssitzungen zu folgenden Terminen stattfinden: 21. März, 13. Juni, 26. September und 12. Dezember 2013 jeweils um 17.00 Uhr.

Punkt 3

Unter diesem Punkt werden folgende Posteinläufe behandelt:

- Dem Kebab-Verkaufslokal Ahmet Tas, Grazer Straße 6, wird die Bewilligung für die Nutzung öffentlichen Grundes für einen Sitzgarten vor dem Geschäftslokal erteilt.
- Der Gasthof „Heiliger Geist“ GmbH., Wiener Straße 38, wird die Anbringung eines Werbeschildes am Gebäude oberhalb des Eingangsbereichs genehmigt.
- Dem Lions-Club Mariazell wird die Bewilligung für den Betrieb einer Apres-Ski-Bar während der Weihnachtsferien erteilt. Der Reinerlös kommt der Jugendförderung zugute.
- Die Silvesterveranstaltung des Tourismusverbandes Mariazellerland gemeinsam mit dem Café Oberfeichtner wird genehmigt. Seitens der Stadtgemeinde Mariazell werden die Kosten für einen Sicherheitsdienst übernommen.

- Dem Heimathaus Mariazell wird die jährliche Subvention in Höhe von €38.500,- für den laufenden Museumsbetrieb zugesprochen.
- Eine frei gewordene Gemeindewohnung im Haus Wiener Straße 24 wird an Regina Scherer vergeben.

Punkt 4

Bürgermeister Josef Kuss stellt dem Gemeinderat ein Projekt über die Einleitung eines nachhaltigen Entwicklungsprozesses für die Region Mariazellerland unter dem Titel „Wir bleiben“ vor. Dieser Entwicklungsprozess soll die Chancen und Möglichkeiten des Mariazellerlandes unter Berücksichtigung der Stärken und Schwächen umfassend betrachten und umsetzbare Lösungsvorschläge für die Zukunft aufzeigen. Da es als Ergebnis der ausführlichen Diskussion die vom Bürgermeister gewünschte Einigkeit nicht gibt, wird kein Antrag auf Beschlussfassung gestellt.

Punkt 5

Der Gemeinderat genehmigt die Teilungsurkunde betreffend die Verbreiterung des öffentlichen Wertheimweges zur Verbesserung der Feuerwehrezufahrt. Ein Trennstück von 82 m² wird von der Liegenschaft EZ 580 (August Wegscheider) abgeschrieben und dem Öffentlichen Straßengut zugeschrieben.

Punkt 6

Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen wird die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Mariazell an Kommerzialrat Matthias Pirker beschlossen (siehe dazu auch Bericht auf Seite 3). Eine weitere beantragte Verleihung des Ehrenbürgerrechtes erhält nicht die erforderliche Stimmenmehrheit im Gemeinderat.

Punkt 7

Zum Antrag der MT-Eisenbahnbedarf GmbH., Alfred Fleissner, Mariazell, auf Änderung des Flächenwidmungsplanes beschließt der Gemeinderat die Einleitung des Anhörungsverfahrens gemäß § 39 des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 für die Flächenwidmungsplan-Änderung 4.02 (Sondernutzung im Freiland – Museumsbahn/Geh- und Radweg auf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 62, EZ 234).

Punkt 8

Vbvm. Helmut Schweiger, der Bürgermeister Josef Kuss sowohl im Sozialhilfeverband Bruck a.d. Mur als auch im Abfallwirtschaftsverband „Mürzverband“ vertritt, berichtet über Aktuelles aus beiden Verbänden.

Im Bereich des Sozialhilfeverbandes wurde die Gemeindevumlage mit einer Höhe von €15,4 Mio. im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Seitens der Stadtgemeinde Mariazell wird eine Sozialhilfeumlage von € 420.500,- zu leisten sein. Ab 2014 werden die SHV Bruck/Mur und Mürzzuschlag zusammengelegt. Hier werden aufgrund der unterschiedlichen Strukturen der beiden Verbände größte Anstrengungen notwendig sein. Nach dem Ausscheiden von Bgm.tm Brigitte Schwarz hat sich auch ein Wechsel in der Verbandsführung ergeben.

Der Abfallwirtschaftsverband Mürzverband hat ein stabiles Budget und steht wirtschaftlich auf soliden Beinen. Bei der 25. Verbandsversammlung am 27.11.2012 wurde der Haushaltsvoranschlag 2013 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von €3,367.700 beschlossen.

Punkt 9

Vertragsangelegenheiten

- a) Mit dem Verein „Sozial betreutes Wohnen – Sozialmanagement“ wird ein Betreibervertrag für „Betreutes Wohnen“ in Mariazell abgeschlossen.
- b) Mit der Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee wird ein Überkommen betr. den Besuch der Musikschule Mariazell durch Schüler aus dieser Nachbargemeinde für das laufende Schuljahr 2012/2013 abgeschlossen.
- c) Mit Alfred Gartler wird ein Mietvertrag über die Anmietung eines Garagenplatzes in der Parkgarage „Feichteggerwiese“ abgeschlossen.
- d) Mit Hubert Walcher wird ein Mietvertrag über die Anmietung eines Garagenplatzes in der Parkgarage „Feichteggerwiese“ abgeschlossen.

Punkt 10

Über den Voranschlag der Stadtgemeinde Mariazell für das Haushaltsjahr 2013 wurde in der Dezemberausgabe von „Unser Mariazell“ bereits informiert.

Punkt 11

Dem Gemeinderat wird das Schreiben der Steiermärkischen Sparkasse vom 04.12.2012 zur Kenntnis gebracht, wonach aufgrund der nachhaltig geänderten Bedingungen auf dem Geld- und Kapitalmarkt für sämtliche Darlehen der Stadtgemeinde Mariazell der Euribor-Aufschlag ab 01.01.2013 auf 1,0 % erhöht wird. Die Zinsanpassung wird vom Gemeinderat genehmigt.

Gemeinderatssitzung vom 21. März 2013

Punkt 1

Dazu stellt der Bürgermeister fest, dass keine Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2012 vorliegen und daher diese Verhandlungsschrift im Sinne des Gesetzes als genehmigt gilt.

Punkt 2

Unter diesem Punkt werden folgende Posteinläufe behandelt:

- Dem Kulturverein KOMM wird die Bewilligung für die Nutzung öffentlichen Grundes für die Aufstellung von Kunstobjekten anlässlich der Veranstaltung „Mariazeller Kunstblicke“ von 09. - 12. Mai 2013 in der Fußgängerzone der oberen Wiener Straße erteilt. Die Durchfahrt und Zufahrt zu den Betrieben bleibt gewährleistet.
- Dem Devotionalienhandel Heino Filzwieser, Hauptplatz-Laden 33-34, wird die Bewilligung zur Aufstellung von 2 mobilen Stehtischen vor dem Stand 33-34 bewilligt.
- Der Antrag auf Einrichtung eines Bürgerfonds mit Mitteln aus der Parkraumbewirtschaftung wird mit Stimmenmehrheit abgewiesen, da die Bildung einer Rücklage für Zwecke des freien Ermessens im Hinblick auf den Haushaltsabgang nicht gesetzeskonform ist.
- Der Antrag von Arbeitskollegen der Fa. Egger&Dallago, Halltal, für die Nutzung öffentlichen Grundes im Kreuzungsbereich B21/Wiener Neustädter Straße zwecks Errichtung eines Gedenkkreuzes für den bei einem Unfall verstorbenen Mitarbeiter Martin Potzgruber wird behandelt. Vor Erteilung der Bewilligung wird empfohlen, einen Alternativstandort zu prüfen.

Punkt 3

Zur Gemeindestrukturreform wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtgemeinde Mariazell beabsichtigt, nach Abklärung offener Fragen, sich mit den Gemeinden Gußwerk, Halltal und St. Sebastian freiwillig zu einer Gemeinde zu vereinigen. Die Verhandlungen dafür sind so anzubereiten, dass die Vereinigung – nach Vorliegen des übereinstimmenden Gemeinderatsbeschlusses gemäß § 8, Abs.1, GemO – mit 1. Jänner 2015 wirksam werden kann.

Punkt 4

Gemäß § 8 Abs. 3 des Landesstraßenverwaltungsgesetzes wird die Änderung der Gemeindestraße „Wertheimweg“ verordnet. Ein Trennstück im Ausmaß von 82 m² wird gemäß Teilungsurkunde GZ 4046K-T vom 11.09.2012 von der Liegenschaft EZ 580 des August Wegscheider abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege – EZ 82) zugeschrieben.

Punkt 5

Auf der Grundlage des Steiermärkischen Hundeabgabegesetzes 2013 wird eine neue Hundeabgabeordnung für die Stadtgemeinde Mariazell erlassen. Die allgemeinen Abgabensätze betragen daher ab 01. Jänner 2013 jährlich wie folgt: €60,00 für einen Hund. Werden im Gemeindegebiet mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich die Abgabe für den zweiten Hund und jeden weiteren Hund auf €80,00.

Punkt 6

Zum Antrag der MT-Eisenbahnbedarf GmbH., Alfred Fleissner, Mariazell, auf Änderung des Flächenwidmungsplanes zwecks Errichtung einer Museumsbahnstrecke von St. Sebastian Richtung Mariazell beschließt der Gemeinderat nach dem durchgeführten Anhörungsverfahren

- 1) die Behandlung der eingebrachten Stellungnahmen und Einwendungen und
- 2) die Flächenwidmungsplan-Änderung 4.02 – Verordnungswortlaut, Erläuterungsbericht und Plandarstellung – für die Sondernutzung im Freiland – Museumsbahn/Geh- und Radweg auf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 62, EZ 234.

Punkt 7

Vertragsangelegenheiten

- a) Mit der Bürgerlichen Forstkommune Mariazell wird ein Jagdpachtvertrag betreffend die Jagdeinschlussflächen auf der Bürgeralpe im Gesamtausmaß von 6,1758 ha für die Jagdpachtperiode 01.04.2013 bis 31.03.2019 abgeschlossen.
- b) Mit Martin Wimmer, Rasing 18, Mariazell, wird ein Jagdpachtvertrag betreffend die Gemeindejagd Mariazell im Ausmaß von 348,1259 ha für die Jagdpachtperiode 01.04.2013 bis 31.03.2019 abgeschlossen. Das jährliche Pachtentgelt beträgt € 9,00 je Hektar und unterliegt einer Wertsicherungsvereinbarung.
- c) Mit der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH., Graz, wird ein Leasingvertrag über die Anschaffung eines neuen Radladers für den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Mariazell mit einem Kaufpreis von € 46.500,00 exkl. USt. abgeschlossen.
- d) Mit der Fernwärme Mariazellerland GmbH. wird ein Anschlussvertrag („Vorsorge Hausanschluss im Zuge des Fernwärme-Netzbaues“) für das gemeindeeigene Wohn- und Geschäftshaus Mariazell, Wiener Straße 24, abgeschlossen.

Punkt 8

Bgm. Josef Kuss legt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 vor. Der Kassenabschluss stellt sich dar wie folgt:

Einnahmen	€
Anfänglicher Kassenbestand	-353.047,79
Summe der ordentlichen Einnahmen	4.531.665,87
Summe der außerordentlichen Einnahmen	323.440,00
Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	1.701.701,83
Gesamtsumme	6.203.759,91
Ausgaben	€
Summe der ordentlichen Ausgaben	4.520.947,15
Summe der außerordentlichen Ausgaben	331.887,40
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	1.685.372,01
Schließlicher Kassenbestand	-334.446,65
Gesamtsumme	6.203.759,91

Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr weist einen Soll-Abgang in Höhe von € -276.836,18 aus.

Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 war ursprünglich ein Abgang von € -772.100,-, im 1. Nachtragsvoranschlag ein Abgang von € -393.600,- präliminiert.

Amtsleiter Sommerer erklärt dem Gemeinderat die Ursachen für die Verbesserung der Budgetentwicklung im Haushaltsjahr 2012. Neben Einsparungen in praktisch allen Bereichen haben auch Mehreinnahmen aus den Bundesertragsanteilen zum verbesserten Ergebnis beigetragen. Wie die mittelfristige Finanzplanung zeigt, wird ein ausgeglichener Haushalt in den nächsten Jahren aber trotz aller Sparsamkeit nicht möglich sein.

GR Fabian Fluch bringt in seiner Funktion als Obmann des Prüfungsausschusses den Prüfungsbericht über die Gebärungsprüfung zur Kenntnis und beantragt, sowohl Bgm. Josef Kuss als auch Finanzreferent Dr. Walter Surböck für das abgelaufene Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Über Antrag von Bgm. Josef Kuss wird sodann der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 einstimmig genehmigt.

Punkt 9

Dem Gemeinderat wird die Zusatzvereinbarung mit der Raiffeisenbank Mariazellerland betreffend das Darlehen des Wasserwerkes der Stadtgemeinde für die „UV-Anlage Köckensattelquelle“ zur Kenntnis gebracht. Im ursprünglichen Darlehensvertrag wurde eine Bindung des Sollzinssatzes an den 6-Monats-Euribor plus Aufschlag vereinbart. Die neue Vereinbarung sieht folgendes vor: „Sollte der 6-Monats-Euribor zwei Bankarbeitstage vor Fälligkeit unter 1,0 % liegen, wird als Basis 1,0 % vereinbart.“

Die Zinsanpassung wird vom Gemeinderat genehmigt.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Mariazell

Rückblick auf das Jahr 2012:

20 Geburten, 30 Eheschließungen
 16 Aufgebote, 34 Sterbefälle
 40 Randvermerke im Familien- bzw. Ehebuch
 19 Randvermerke im Geburtenbuch
 ca. 300 Vorsprachen (und Telefonate) von Parteien
 20 Geburtsurkunden
 40 Heiratsurkunden
 50 Sterbeurkunden
 20 schriftliche Beantwortungen von div. behördlichen Anfragen, einschließlich Mails etc.
 12 Statistiken, 67 Staatsbürgerschaftsnachweise
 Weiters wurden rund 50 Mitteilungen in der Staatsbürgerschaftsevidenz, die zur Zeit 6.491 Karteikarten enthält, eingearbeitet.

DER BAUHOF BERICHTET

Winterdienst

Auch in diesem Winter war der Städtische Bauhof wieder gefordert, den Winterdienst in Form von Schneeräumung und Streudienst bestmöglichst zu erfüllen. 1.776 LKW-Fuhren, das entspricht 20.000 m³ Schnee, gelangten bis einschließlich Februar zum Schneeablageplatz. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 3.141 LKW-Fuhren (35.000 m³ Schnee). Die Niederschlagsmenge war jedoch annähernd gleich, doch im Jänner gab es unter 1.000 Hm mehr Regen als Schnee. Im Jänner durften wir uns über 43 und im Februar über 36 Sonnenstunden freuen.

Die maximale Schneehöhe erreichte am 25. Februar die Marke von 43 cm.



Foto: Florian Griebel

Fernwärme Mariazellerland

Die Geschäftsführung der „Fernwärme Mariazellerland GmbH“ lud am 5. März 2013 die Mitglieder des Mariazeller Gemeinderates und die Bediensteten des Stadtamtes zu einer Baustellenbesichtigung. Das Biomasse-Fernheizwerk ist nahezu fertig und sorgt in der Zukunft für eine umweltfreundliche Wärmeversorgung unserer Stadt. Von den Geschäftsführern Ing. Johann Zauner und Ing. Karl Flor kompetent und informativ geführt, konnte man sich über die Baufortschritte des neu entstehenden Fernheizwerkes überzeugen.



Mariazell blüht auf

Mit der Initiative „Mariazell blüht auf“ nahm die Stadtgemeinde Mariazell erstmals beim Landesblumenschmuckwettbewerb „Die Flora“ 2012 teil und wurde in der Kategorie „Schönste Stadt“ mit 3 von 5 Floras ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr möchten wir den Mariazellerinnen und Mariazellern sowie unseren Gästen einen attraktiven Blumenschmuck präsentieren. Nachdem im Vorjahr nicht weniger als 62 Gewerbebetriebe, Hausbesitzer und Privatpersonen einen Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt geleistet haben, bitten wir auch in diesem Jahr um eine Unterstützung zur Initiative „Mariazell blüht auf“.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 03882/22 44-11, Vbgm. Helmut Schweiger.



Foto: Josef Sommerer



Fotos: Josef Kuss

BUNT GEMISCHT



Soziales Betreutes Wohnen nun auch in Mariazell

Die Umbauarbeiten im ehemaligen Salvatorheim sind abgeschlossen und seit 15. Februar 2013 hat das Haus in der Abt Severingasse 7 als Betreutes Wohnen seine Türen wieder geöffnet. Von den 13 barrierefreien Mietwohnungen sind bereits elf vergeben. Zwei Wohnungen – eine mit 38m² und eine mit

58 m² – sind noch frei. In der kurzen Zeit seit Bezug des Hauses entstand bereits eine gute Hausgemeinschaft und der große Gemeinschaftsraum wird für verschiedenste Aktivitäten wie Gedächtnistraining, Bewegung mit Spaß, Kaffeenachmittage und Geburtstagsfeiern genutzt. Auch das vom Mariazeller Heimathaus organisierte Blumenbinden für den Palmbuschen mit den Firmlingen fand dieses Jahr in unserem Hause statt. Es war ein schönes Miteinander. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an die Firmlinge,

die Firmbegleiter und die Damenrunde für diesen lustigen und interessanten Nachmittag.

Sollten Sie Fragen zum Betreuten Wohnen haben oder eine der beiden freien Wohnungen einfach besichtigen wollen, kontaktieren Sie bitte Doris Schweighofer vor Ort unter der Telefonnummer 0699 / 16 00 54 19.

Auf reges Interesse freuen sich der Verein Soziales Betreutes Wohnen, Doris Schweighofer und die Bewohner der Abt Severingasse 7.



Fotos: Doris Schweighofer

Gemeinsam für die Jugend im Mariazellerland

In den vergangenen Weihnachtsferien organisierte der Fachausschuss für Wirtschaft und Tourismus gemeinsam mit dem Lions Club Mariazell eine Punschhütte auf dem Hauptplatz. Ziel war es, unseren Gästen eine weitere Urlaubsattraktion zu bieten und unseren Hauptplatz während dieser Zeit zu beleben. Dank zahlreichen aktiven freiwilligen Helfern und Sponsoren war diese Aktion ein voller Erfolg. Tagtäglich besuchten viele Urlauber und auch Einheimische die Punschhütte mit stimmungsvoller Après Ski Musik. Der Reinerlös von €2.282,00 kommt der Jugend- und Nachwuchsförderung des Mariazellerlandes zugute. Wir hoffen auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten in der Zukunft und bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern sowie Gewerbebetrieben, die diese Aktion aktiv und als Sponsor mitgetragen haben.

Mariazellerland-Gemeindeneisstockschießen 2013

Am 26.02.2013 fand am Tennisplatz das bereits traditionelle Eisstockschießen der fünf Mariazellerland-Gemeinden statt. Bürgermeister Josef Kuss konnte 52 Teilnehmer auf der Ten-

nisplatz-Eisbahn bei winterlichen Bedingungen begrüßen. Der Titelverteidiger des Wanderpokals, die Gemeinde Halltal, musste sich diesmal mit Platz 3 begnügen. Den Wanderpokal und Platz 1 holten die Kollegen aus der Gemeinde Gußwerk, gefolgt von Veranstalter Ma-

riazell auf Platz 2 und St. Sebastian als Vierte. Platz 5 belegte die Gemeinde Mitterbach, welche 2014 das Mariazellerland-Eisstockschießen veranstalten wird. Bei der Einzelwertung war Karl Rauch eine Klasse für sich und siegte vor Walter Fluch und Hanspeter Reiter.



Fotos: Roland Sagmüller

Doppelter Gewinn für Kunden von Oberrauter Farbe & Raum

Oberrauter Farbe & Raum lässt sich Jahr für Jahr von der härtesten Jury testen, die es gibt: Im Rahmen des Kundenzufriedenheitsprogramms bewerten die eigenen Kunden das Unternehmen. Das ermöglicht eine ständige Verbesserung des Angebotes und der Serviceleistungen.

Im Jahr 2012 hat sich das Ausfüllen des Fragebogens für einen Kunden doppelt ausgezahlt: Unter allen Teilnehmern wurde eine Wochenend-Reise nach Paris für zwei Personen mit Nächtigung im 4*Design-Hotel verlost. Glücklicher Gewinner ist die Familie Widlho-

fer (Apotheke zur Gnadenmutter) aus Mariazell, die den Gewinnscheck von

Jochen Oberrauter in Empfang nehmen durfte.



Foto: mariazellerland-blog

BÜRGERSERVICE

Nach Maßgabe des jeweils zur Verfügung stehenden Platzes bringen wir in „Unser Mariazell“ unter dieser Spalte die verschiedensten Informationen, die sowohl für die Leser unserer Gemeindezeitung bzw. für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger als auch für die Gäste Mariazells von Interesse sein können:



NACHTBUS – Nach erfolgreicher Testphase ab 23. März jetzt an jedem Samstag

Auf Grund des großen Interesses am Nachttaxi haben sich die Gemeinden und der Tourismusverband dazu entschlossen, den Bus ab 23. März vorerst an jedem Samstag bis zum Jahresende zu bestellen. Dies soll vor allem für unsere Jugend und die Gäste der Region eine erhebliche Serviceverbesserung darstellen. Der Bus kann zwischen 19.00 Uhr und 4.00 Uhr früh auf Anrufbasis bestellt werden.

Kosten pro Person/Fahrt innerhalb der Gemeindegebiete von Mariazell, Mitterbach, St. Sebastian, Halltal und Gußwerk: €3,-

Der Transport mit Kleinbussen erfolgt durch die Firmen Scheucher bzw. Auer. Eine eventuelle Ausweitung auf Freitag in den Ferienzeiten ist abhängig von der Zusage einer Förderung des Fonds Klimaaktiv und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Hotline Nachtbus: 0664/483 76 88

Seniorenurlaubsaktion

Das Land Steiermark führt auch heuer wieder im Frühjahr und im Herbst eine Seniorenurlaubsaktion durch. Interessierte Personen mit einem Einkommen von bis zu €837,63 für eine Einzelperson bzw. von bis zu €1.255,89 für Ehepaare, werden gebeten, sich ehestmöglich beim Stadtamt Mariazell – Zimmer 3, Wilhelm Wohlmuth (Tel.Nr. 2244-15) – zu melden.

Außertourlicher Sprechtag

der Pensionsversicherungsanstalt am Freitag, 19. April 2013, 9.00 – 13.00 Uhr, Gemeindeamt Gußwerk

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

für den Dienstsprengel: Mariazell Bezirk: Bruck/Mur
Diensteinteiler: Dr. Reinhard Zach

II. Quartal 2013

April

01.04. Ostermontag	Dr. Zach DA
06.04.	Dr. Surböck
07.04.	Dr. Surböck

13.04.	Dr. Zach DA
14.04.	Dr. Zach DA
20.04.	Dr. Huemer
21.04.	Dr. Huemer
27.04.	Dr. Huemer
28.04.	Dr. Huemer
30.04.	19.00 – 07.00 Uhr vor dem Feiertag Dr. Zach DA

Mai

01.05. Staatsfeiertag	Dr. Zach DA
04.05.	Dr. Zach DA
05.05.	Dr. Zach DA
08.05.	19.00 – 07.00 Uhr vor dem Feiertag Dr. Huemer
09.05. Christi Himmelfahrt	Dr. Huemer
11.05.	Dr. Huemer
12.05.	Dr. Huemer
18.05.	Dr. Zach DA
19.05. Pfingstsonntag	Dr. Zach DA
20.05. Pfingstmontag	Dr. Zach DA
25.05.	Dr. Surböck
26.05.	Dr. Surböck
29.05.	19.00 – 07.00 Uhr vor dem Feiertag Dr. Huemer
30.05. Fronleichnam	Dr. Huemer

Juni

01.06.	Dr. Huemer
02.06.	Dr. Huemer
08.06.	Dr. Surböck
09.06.	Dr. Surböck
15.06.	Dr. Surböck
16.06.	Dr. Surböck
22.06.	Dr. Zach DA
23.06.	Dr. Zach DA
29.06.	Dr. Huemer
30.06.	Dr. Huemer

Neues Bürgerservice in Mariazell: Handy-Signatur



Freischaltung zur Handy-Signatur nun auch am Stadtamt Mariazell möglich. Anträge, Auskünfte und Bestätigungen von zu Hause; Per Mausclick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswegekombifortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet, von der Strafregisterbescheinigung bis zu Meldebestätigungen spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können.

Damit Sie diese Services sicher über das Internet nutzen können, muss Ihre Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen elektronischen Ausweis – die Handy Signatur. Mit der Handy Signatur können Sie sich nicht nur im Internet ausweisen – Sie können

Ihre Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an.

Höchste Sicherheitsanforderungen

Das System erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen und ist sehr leicht zu bedienen. Voraussetzung ist die Anmeldung zu diesem System, für die man allerdings tatsächlich persönlich mit Lichtbildausweis und Handy im Stadtamt Mariazell erscheinen muss. Dort erklären Reinhard Leichtfried und Friedrich Sommerer sehr gerne, wie alles funktioniert. Die Anmeldung bzw. Freischaltung ist für jedes Handy kostenlos.

Weitere Infos zur Funktion der Handy-Signatur unter www.handy-signatur.at

Hundekundenachweis für Hundebesitzer

Der nächste Termin zur Absolvierung des Hundekundenachweises für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem

01.01.2013 erworben haben und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung den Kurs zu absolvieren entheben (5 Jahre durchgehend Hundebesitzer, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, TierärztIn, ZoologIn, tierschutzzertifizierte HundetrainerIn), ist **Samstag, der 18.05.2013 von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr, BH Bruck-Mürzzuschlag, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck/Mur, Sitzungssaal 2. Stock.**

Die **Anmeldung** erfolgt durch Einzahlung des Kursbeitrages von € 40.– an der Amtskassa des jeweiligen Amtsgebäudes und gleichzeitige Einschreibung in die vor Ort aufliegende Teilnehmerliste bis spätestens 3 Tage vor Startfinden des Kurses. Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich! Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 25 Personen.

Weitere Termine werden je nach Bedarf anberaumt und werden umgehend durch Anschlag auf der Amtstafel bekanntgegeben!

139. ORDENTLICHE WEHRVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR MARIAZELL

Am Freitag, dem 1. März fand im „Richard Feischl Saal“ des neuen Rüsthauses die Jahreshauptversammlung der Mariazeller Feuerwehr statt. Kommandant HBI Bodo Demmerer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, so die neue Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr.ⁱⁿ Gabriele Budimann, die Bürgermeister der Löschverbandsgemeinden, den Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Reinhard Leichtfried, Landesfeuerwehrkurat P. Michael, ABI Leonhard Mayr, den Bezirksstellenleiter des ÖRK Ing. Hugo Sampl, den Polizeiinspektionskommandanten Kontrollinsp. Rupert Berger und den Ortsstellenleiter des Bergrettungsdienstes Franz Tributsch. Große Freude bereitete allen auch die Anwesenheit unseres Ehren-Abschnittskommandanten Richard Feischl sen., der mit fast 89 Jahren und relativ guter Gesundheit die erste Wehrversammlung in dem nach ihm benannten Saal erleben durfte. Eine Ehre war die Anwesenheit unseres Feuerwehr-

technikers Landesfeuerwehrrat Richard Feischl jun., der als Bezirksfeuerwehrkommandant in Mödling das niederösterreichische Feuerwehrgeschehen maßgeblich mitgestaltet. Mit Freude konnte der Kommandant auch die beiden Ehrenmitglieder und Altbürgermeister KomR Helmut Pertl und Ing. Karl Pingl begrüßen. Schön war auch die Anwesenheit unserer sehr aktiven Feuerwehrjugend und der Feuerwehrsenioren.

Der Tätigkeitsbericht mit über 24.000 geleisteten ehrenamtlichen Stunden fiel dank des Rüsthausbaus heuer gewaltig aus, aber auch 160 geleistete Einsätze liegen über dem Durchschnitt. Aber nicht nur das gut gelungene neue Rüsthaus sondern auch die beiden neuen Einsatzfahrzeuge (TLF-A 3000 und LKW-A) bereiten unserer Wehr große Freude. Trotzdem gilt es in den nächsten Jahren den Fuhrpark weiter zu erneuern. Nach dem neuen Landesfeu-

erwehrgesetz steht der FF Mariazell auch ein dritter Zugskommandant zu, zu dem der Kommandant unseren Kameraden Werner Svatek ernannte und ihn gleichzeitig zum Oberbrandmeister beförderte. Aufgrund langjähriger guter Zusammenarbeit wurden Bezirksrettungskommandant Dir. Hans Hörtner und der Ehrenobmann des ÖKB, Erich Reitbauer mit der silbernen Medaille für vorbildliche Zusammenarbeit ausgezeichnet. Dr. Klaus Huemer wurde zum neuen Feuerwehrarzt ernannt und wird diese Aufgaben in Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Ehren-Abschnittsfeuerwehrarzt Dr. Lubrich wahrnehmen.

Insgesamt zählt die FF Mariazell momentan 75 Mitglieder. Zur Mitarbeit in unserer freiwilligen Feuerwehr laden wir junge Menschen sehr herzlich ein, Kinder können ab dem 10. Lebensjahr auch in der Jugendfeuerwehr mitmachen.

MR Dr. Heinz Joachim Lubrich zum Ehren-Abschnittsfeuerwehrarzt ernannt

Seit 40 Jahren ist der Mariazeller praktische Arzt und Distriktsarzt Medizinalrat Dr. Heinz Joachim Lubrich Feuerwehrarzt in Mariazell. Er hat in dieser Zeit aber nicht nur die Sorge für die feuerwehrmedizinische Betreuung der Mannschaft unserer Wehr und auf Abschnittsebene getragen und den Einsatzdienst versehen, sondern stets auch einen wichtigen Beitrag für die Kameradschaft und die Gemeinschaft in unserer Feuerwehr geleistet. Die gelebte Menschlichkeit war ihm dabei immer das wichtigste Anliegen. In den letzten Jahren hat sich Dr. Lubrich auch um die Feuerwehrsenioren (Abteilung II) angenommen, wobei schöne Ausflüge zum Fixprogramm der älteren Kameraden zählen.

Die Feuerwehr Mariazell dankt dem neuen „Ehren-Abschnittsfeuerwehrarzt“ für seinen langjährigen vorbildlichen Dienst sowie für die gelebte

Kameradschaft und wünscht ihm viel Gutes, Gesundheit und zahlreiche fröhliche Stunden in der kameradschaftlichen Runde unserer Feuerwehr.



Fotos: FF Mariazell

Impressum

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe 2013 ist der **17. Juni 2013**. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell.
Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger.
Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-20,
E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel. 03862/23862,
E-Mail: druckerei.bachernegg@aon.at.

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

FASCHINGSHÖHEPUNKTE IM KINDERGARTEN UND SCHÜLERHORT

Bunter Fasching am 31. Jänner

Bei unserem „Bunten Fasching“ dürfen die Kinder ihre Kostümierung selbst wählen. Durch die Zauberrutsche gelangten die Kinder in den schön geschmückten Bewegungsraum.

Neben viel Spiel und Tanz durften die Kinder 4 Stationen besuchen, die im ganzen Gebäude verteilt waren. Die Stationen wurden passend zum Jahresthema „4 Elemente“ gestaltet, so tanzten wir z.B. den „Feuertanz“ und brachten die Regenwürmer in ihr Erdreich zurück.

Nachdem die Fotos der bunten Kostüme geschossen wurden gab es eine Krapfenjause und anschließend ein Naschbuffet. Das letzte Highlight war das Theater „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, das vom Kindergarten- und Hortteam gespielt wurde.

So verbrachten wir gemeinsam einen lustigen, kunterbunten Vormittag.



Fotos: Josef Kuss

Pyjamparty am 9. Februar

An diesem Tag durften die Kinder, als auch die Erwachsenen, den ganzen Vormittag im Pyjama verbringen. Viele Kinder brachten Kuschtiere oder Polster mit. Nach einigen Gemeinschaftstänzen fand die Hot Dog-Jause statt und auch das Naschbuffet schmeckte allen gut. Eine besondere Herausforderung war es, die Gummibären ohne Hilfe der Hände von einem durch den Raum gespannten Faden zu essen. Zum Abschluss fand ein Kasperltheater statt und so feierten auch der Kasperl und das Krokodil die Pyjamparty mit uns.



Foto: Mona Ofner

Faschingsumzug am Faschingdienstag, 12. Februar

Mit unserem selbst gestalteten Kopfschmuck zogen die Kinder durch die leider fast leeren Straßen von Mariazell. Mit einem selbstgetexteten Lied und besonderen Instrumenten namens Kazoo machten wir viel Radau und besuchten Familie Kuss und die Angestellten des Gemeindeamtes.

Das Faschingslied lautet:

*„Die Kinder kommen heut daher, hollarie, hollaro,
Faschingszeit die freut uns sehr; hollarie ah ho.
Große Leute tun nicht mit, hollarie, hollaro,
Was ist denn für euch der Hit? Hollarie ah ho.
Lachen, singen, fröhlich sein. Hollarie, hollaro.
Ist doch wohl für jeden fein, hollarie ah ho.
Für uns ist das Lautsein toll, hollarie, hollaro,
schreien euch die Ohren voll. Hollarie ah ho.“*

Danke an Helmut Schweiger für die Faschings-Krapfen, wir haben sie uns gut schmecken lassen!



Foto: Mona Ofner

Besuch in der Basilika am Aschermittwoch, 13. Februar

Der Fasching ging zu Ende und die Fastenzeit begann. Wir verabschiedeten die bunte Zeit symbolisch, indem wir Luftschlangen im Freien verbrannten. Danach besuchten wir die Basilika, wo wir schon von Pater Michael erwartet wurden. Jedes Kind wurde mit einem Aschekreuz auf die Stirn gesegnet. So stiegen wir in den neuen Festkreis ein und ließen den Fasching hinter uns.



Foto: Mona Ofner

Peter und der Wolf

Wie schon im letzten Jahr machten wir bei der Musikschul-Aufführung „Peter und der Wolf“ der Querflötenklasse Claudia Prammer mit. Wir waren wieder für die Darstellung des Stückes verantwortlich. Es war spannend und aufregend, beim Planen und Entstehen der verschiedenen Kostüme und Kulissen mitzumachen. Es machte uns allen großen Spaß in die verschiedenen Rollen zu schlüpfen und diese so gut wie möglich auszuspielen. Ein großer Dank gilt dem Städtischen Bauhof, der uns nicht nur half unsere Ideen beim Kulissenbau umzusetzen, sondern auch beim Siedeln von der Musikschule in den Raika-Saal und zurück in den Hort.



Foto: Liesi Emmerstorfer

Mariazeller Kinderfasching

Der Mariazeller Kinderfasching war für uns ein Pflichttermin. Es war für uns alle sehr lustig bei den verschiedenen Spielstationen mitzumachen. Besonders freuten wir uns über die Geschenke, die wir zum Schluss erhielten. DANKE!



Foto: Liesi Emmerstorfer

Disco-Party im Hort

Im Hort feierten wir eine DISCO-PARTY. Frau Dagmar kam und schminkte uns für diesen Auftritt. Danke! Wir hatten auch



einen eigenen DJ – Martina Höhn. Wir kannten sie schon von der Zeit, als sie bei uns Praktikantin war. Herzlichen Dank dafür. Einen großen Spaß hatten wir beim Staffellauf mit besonders hohen Stöckelschuhen (für manche von uns ziemlich ungewöhnlich). Mit vielen lustigen Spielen und Tänzen verflug der Nachmittag viel zu schnell.



Fotos: Irmli Wessely, Liesi Emmerstorfer

Vereinsbesichtigungen vom Schülerhort

Im heurigen Schuljahr möchten wir vom Schülerhort verschiedene Vereine besuchen.

Den Auftakt machten wir mit der Stadtkapelle Mariazell. Wir besichtigten den Proberaum mit den verschiedenen Instrumenten. Es war sehr spannend, die verschiedenen Instrumente live zu sehen bzw. zum Teil auch zu hören. Kapellmeister Helmut Schweiger gab uns einige „Hörproben“. Weiters verriet er uns, wie er seine Leute nach der Pause in den Proberaum zurückholt (lauter Pfiff auf den Fingern).



Foto: Liesi Emmerstorfer

Der nächste Verein war der Segelfliegerverein in St. Sebastian. Bei strahlendem Wetter machten wir uns auf den Weg zum Flughafen.

Dort erklärte uns Obmann Willi Wohlmuth die verschiedenen Modelle. Es war besonders toll, dass wir auch darin Platz nehmen durften. Für einige von uns war dies das erste Mal. Wir saßen in einem Motorsegler und in einem Motorflieger. Echt cool!



Foto: Liesi Emmerstorfer

Der dritte Vereinsbesuch führte uns auf den Kreuzberg zum Theater im Stadl. Es war sehr aufregend auf der Bühne zu stehen bzw. im Souffleusekasten zu sitzen. Weiters durften wir die Garderobe und die vielen verschiedenen Kostüme im Dachboden begutachten. Obfrau Claudia Wolfmayr richtete uns Kostüme, die wir anprobieren durften. Dagmar Wallner schminkte uns passend dazu. Es war schön, etwas Theaterluft schnuppern zu dürfen und einige Eindrücke – vom Geschehen hinter den Kulissen – zu erfahren. Leider war die Zeit zu kurz, selbst auf der Bühne zu spielen.

Wir danken allen Vereinen, dass sie uns so liebevoll aufgenommen haben!



Foto: Liesi Emmerstorfer



„Peter und der Wolf“ in Mariazell

Das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ des russischen Komponisten Sergej Prokofjew brachten die Querflöten-schülerinnen der Musikschule Mariazellerland, Klasse Claudia Prammer, am 4. Februar 2013 erfolgreich zur Auf-führung. Szenisch dargestellt und ausgestattet wurde das Konzert von 12 Hortkindern der Gruppe Liesi Emmerstorfer. Neben der öffentlichen Darbietung gab es auch noch eine wei-tere Vorstellung für rund 150 Volksschulkinder, die von der spannenden Geschichte begeistert waren.



Fotos: Mag. Hannes Haider

„Farmacia Musica“ Faschings-Lehrerkonzert

Arthrose, Spinnenbisse, postoperatives Delirium, Vorhof-flimmern, Fernweh und Bluthochdruck! Beim 8. Lehrerkonzert der Musikschule Mariazell am 8. Februar 2013 wurden musikalische Gegenmittel für all diese Krankheiten vom „ordinierenden Chef“ Dir. Mag. Hannes Haider präsentiert und von den 11 Musikschullehrern bestens interpretiert. Das zahlreiche Publikum amüsierte sich bestens und das abwechslungsreiche Programm wurde viel beklatscht.



Unser Mariazell



Fotos: Josef Sommerer

Ausflug mit dem Mariazellerlandchor der Musikschule

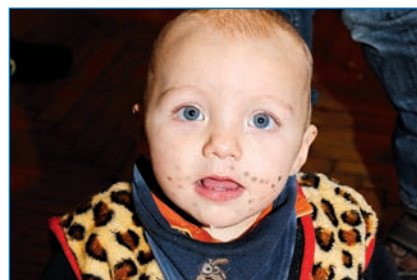
Am Donnerstag, dem 30. Mai 2013, können Sie den Mariazellerlandchor bei einem Ausflug zum Stift St. Florian und nach Traunkirchen am Traunsee begleiten. **Programm:** Gesang beim Sarkophag von Anton Bruckner und anschließende Andacht in der Kirche Traunkirchen bei der Fischerkanzel; **Abfahrt:** 7.30 Uhr; **Ankunft (Mariazell):** 21.30 Uhr; **Kosten:** €20,- pro Person für die Busfahrt und Führung im Stift St. Florian; **nähere Auskünfte und Anmeldungen** ab sofort möglich bei Ulrike Schweiger 0664/3003140 oder bei Hans Martschin 0664/2024433

KULTURELLES

Kindermaskenball

Heuer fand am 7. Februar 2013 der traditionelle Kindermaskenball erstmals im Raiffeisensaal statt. Der Kulturverein K.O.M.M. organisierte auch in diesem Jahr einen Ball für unsere Kinder, der unter dem Motto „Kids-WM 2013“ stand. 125 begeisterte Kinder freuten sich wieder über tolle Spielstationen und ein Schätzspiel, bei dem jedes Kind die Anzahl von Legosteinen schätzen konnte. Das Kindermaskenballteam versorgte die Kinder bestens mit Hot Dogs, Krapfen und Popcorn. Der Höhepunkt des bunten Treibens war der Clown „Hokus-Pokus-Musikus“, der mit Liedern und Musikspielen die Kinder zum Mitmachen animierte. So verbrachten die toll kostümierten Kinder einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag. Ein besonderer Dank gebührt dem Organisationsteam (Michaela Höhn, Gabi Höller, Sabine Bröderbauer, Anita Dandler, Nicole Fadenberger, Barbara Schuster), den Mariazeller Wirtschaftsbetrieben für ihre Unterstützungen und den vielen Helfern, insbesondere den Schülern der Hauptschule, die alle ganz toll mitgeholfen haben. Besonders danken wir Gabi Arzberger, die heuer das Sponsoring für die Saalmiete übernommen hat.

Martina Wohlmutter (Kulturverein K.O.M.M.)



Fotos: Josef Sommerer

Schnulzenschnas

Auch dieses Jahr fand wieder das „Schnulzenschnas“ des Kulturvereines K.O.M.M. am Faschingsamstag beim Ochsenwirt statt. Dieser Abend ist bereits zu einem beliebten Fixpunkt für alle jungen und auch älteren Faschingsnarren geworden. Ein herzliches Dankeschön an alle „Schnulzenschnasgäste“, an die Gruppe „The Sundays“, die wieder eine Superstimmung erzeugte und ein großes Danke an Alexander Plaschke mit seinem Ochsenwirtteam. Ein besonderer Dank geht aber auch an Tischlermeister Franz Girrer, der unentgeltlich seine Arbeitszeit zur Verfügung gestellt und für das Schnulzenschnas eigens eine mobile Bar sowie ein Glücksrad angefertigt hatte. Viele Helferinnen und Helfer haben so am Gelingen dieses lustigen Abends beigetragen. Bis weit nach Mitternacht wurde getanzt, gesungen, geblödt und auch am Glücksrad gedreht. Es gibt wieder einen Hauptgewinner – eine K.O.M.M. Jahreskarte – und dazu gratulieren wir sehr herzlich. Frau Helma Sommerer besuchte das Schnulzenschnas zum ersten Mal. Mit einem kleinen Schreiben können alle errahnen, wie fröhlich und ausgelassen die Stimmung an diesem Abend war:

„Wie herrlich, einige Stunden in ausgelassener Fröhlichkeit bei exzellenter Musik der ‚Sundays‘ zu verbringen. Als Vertreterin der älteren Generation bin ich voll Begeisterung für dieses gelungene Fest in bester Organisation vom K.O.M.M. Team, unter der Leitung von Ulrike Schweiger. Ich freue mich bereits auf den nächsten Fasching, wo ich hoffentlich wieder in guter Gesundheit das Tanzbein schwingen kann!“

Helma Sommerer



Fotos: Herbert Galler, Ulrike Schweiger

Valentinstagskonzert

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Mariazellerland veranstaltete der Kulturverein K.O.M.M. am 14. Februar 2013 ein besonderes Valentinstagskonzert. Die beiden italienischen Musiker Claudia Grimaz (Gesang) und Andrea Rucli (Klavier) brachten einen musikalischen Blumenstrauß nach Mariazell. Neben den bekannten Komponisten Schubert und Spohr wurden vor allem Stücke der deutsch-russischen Pianistin und Komponistin Ella Adaiewsky gebracht. Adaiewskys bislang eher vergessene Werke wollen die beiden Künstler wieder bekannter machen. Sie sind damit in ganz Europa erfolgreich unterwegs. So erst kürzlich bei einem Konzert für den italienischen Staatspräsidenten Napolitano in Rom. Bei den Trios wurden die beiden vom steirischen Klarinettenisten Gerhard Grassmugg vorzüglich verstärkt.



Foto: Mag. Hannes Häider

Stadtkapelle Mariazell – Jahreshauptversammlung

Am 2. März fand die Jahreshauptversammlung 2013 der Stadtkapelle Mariazell im Gasthof Filzwieser, Mitterbach, statt. Nach den Vereinsberichten standen die Neuwahlen des Vereinsvorstandes am Programm, die einige Änderungen mit sich brachten. Nach 18 Jahren legte der bisherige Obmann Patrik Papst seine Funktion zurück, wird aber den Verein auch weiterhin mit seiner Erfahrung und als Tubist unterstützen. Die Funktion des Obmannes bzw. Obfrau wird in Zukunft seine Ehefrau Karin Papst ausüben, die einstimmig in ihr neues Amt gewählt wurde. Einstimmig wurde auch ein zusätzlicher Kapellmeister gewählt. Der neue Kapellmeister Andreas Schweiger wird mit seinem Vater Helmut Schweiger die Kapellmeisterfunktion gleichberechtigt ausüben.

Der neu gewählte Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:



Foto: Herbert Gallier

Obfrau:	Karin Papst	Kassierin-Stv.:	Simone Bernold
Obfrau-Stv.:	Christoph Haas	Schriftführerin:	Angela Doberer
Kapellmeister:	Helmut und Andreas Schweiger	Schriftführerin-Stv.:	Jürgen Ebner
Kapellmeister-Stv.:	Christian Prammer	Stabführer:	Christian Fluch
Kassierin:	Sandra Schmidberger	Stabführer-Stv.:	Michael Billensteiner
		EDV-Referent:	Sebastian Auer
		Jugendreferent:	Georg Strohmaier

Osterwunschkonzert

Im heurigen Jahr fand das traditionelle Osterwunschkonzert der Stadtkapelle Mariazell erstmals am Ostersonntag, 31. März 2013, 19.00 Uhr und am Ostermontag, 1. April 2013, 15.00 Uhr im Festsaal des Hotels „Weißer Hirsch“ statt. Diese Konzerte standen ganz im Zeichen des 20-jährigen Kapellmeisterjubiläums von Helmut Schweiger. Mit einem bunten Konzertprogramm wurden einige Höhepunkte der letzten zwei Jahrzehnte musikalisch in Erinnerung gerufen. Das Osterwunschkonzert am Ostersonntag war dieses Mal auch ein sehr würdiger Rahmen, um sich beim bisherigen Obmann Patrik Papst für seine 18-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand zu bedanken. Die Konzertbesucher waren von den Darbietungen der Stadtkapelle Mariazell begeistert.

4. KINDERBERGWELLE

Es spielen und singen Schüler und Schülerinnen
der Musikschule Mariazellerland
unter der Leitung von ML Ulrike Schweiger und ML Claudia Prammer



Hänsel und Gretel

am Fr., 21. Juni 2013 und Sa., 22. Juni 2013
Beginn jeweils um 17.00 Uhr

Auf der Bürgeralpe Mariazell – in der Arche des Waldes
KEINE FREILUFTVERANSTALTUNG

Eintritt freiwillige Spenden

Ermäßigte Seilbahnkarten ab 16.00 Uhr

CD-Präsentation
Dienstag, 30. April 2013, 19.00 Uhr
Hotel „Drei Hasen“ – Familie Kroneis



Erzherzog Johann-Denkmal
in Mariazell

Foto: Herbert Galler

MGV „Alpenland“ feiert heuer sein 90-jähriges Bestehen

Im Jahre 1923 wurde dieser traditionsreiche Männergesangsverein gegründet. Über 30 aktive Sänger aus der ganzen Region treffen sich regelmäßig zu den Proben und bei vielen gesellschaftlichen und kirchlichen Anlässen wird gern deren Darbietungen gelauscht. Es ist auch wieder gelungen, einen neuen Tonträger (CD) präsentieren zu können. Der Vereinsvorstand würde sich glücklich schätzen, eine große Anzahl seiner Freunde und Gönner bei den Festveranstaltungen am 8. und 9. Juni 2013 begrüßen zu können.

LIEDERABEND mit CD-Präsentation am Samstag, dem 8. Juni 2013 um 19.30 Uhr im Volksheim Gußwerk
Es singen und spielen:

**Zirbenland-Viergesang Obdach, MGV „Högen“ (Bayern),
„Schloosmusi-Trio“ aus Bayern, Männergesangsverein Alpenland**

Durch das Programm führt Humorist **Manfred Tisal**.

Kartenvorverkauf: €8,- (Trafik Girrer Mariazell u. Moosbacher Gußwerk), Abendkasse: €10,-

am Sonntag, dem 9. Juni 2013 zur FESTVERANSTALTUNG im Freizeitzentrum St. Sebastian

09.30 Uhr Festgottesdienst (zelebriert von Stadtpfarrer Dr. Michael Staberl), gesangliche Umrahmung durch den Zirbenlandchor Obdach

10.30 Uhr Begrüßung und offizieller Teil

11.00 Uhr Fröhliches Frühstück mit dem Schneiderwirt-Trio aus Voitsberg (bekannt aus Rundfunk und Fernsehen)

14.00 Uhr Auftritt der mitwirkenden Gastchöre

16.30 Uhr gemütlicher Ausklang mit den Aschbacher Dorfmusikanten

Eintritt: €5,-

Der MGV „Alpenland“ Mariazell freut sich auf Ihre geschätzte Teilnahme. Auch für das leibliche Wohl unserer Festgäste wird bestens vorgesorgt.



MARIAZELLER 9.-12. MAI 2013

KUNST BLICKE

Wirklichkeit & Phantasie

AUSSTELLUNGEN

- Aktivhotel
- Weißer Hirsch
- Wiener Straße
- Brauhaus Girrer
- Kunstboutique
- Heimathaus
- Bürgeralpe
- erLEBNISZELTERE!

laden zum Bestaunen, Zuhören, Entdecken, Kosten, Verweilen, Träumen, Nachdenken – einfach zum Genießen – ein.

Der Kulturverein K.O.M.M. wünscht Ihnen unvergessliche Augenblicke und Einblicke. Entdecken Sie einen etwas anderen Blickwinkel.

Ulrike Schweiger
Obfrau



VERANSTALTER:

KULTURVEREIN K.O.M.M. IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

KUNSTBOUTIQUE, INGENBORG PRASCHL

TOURISMUSVERBAND MARIAZELLER LAND

MARIAZELLER LAND GMBH

DONNERSTAG, 9. MAI 15:00

VERNISSAGE
AKTIVHOTEL WEISSER HIRSCH

18:00 **BUFFETT**
„PHANTASTISCHE REISE DURCH
EUROPÄISCHE KÖSTLICHKEITEN“

FREITAG, 10. MAI 9:00 – 18:00

AUSSTELLUNGEN

AB 10:30 **BierGlasKunst**
BRAUHAUS MARIAZELL

14:00 **ERÖFFNUNG BÜRGERALPE - ARCHE**
KUNST AM BERG

AUSSTELLUNG
DER „LAZARUS TEIFL“
MIT BRAUCHTUMSSCHNITZEN

19:30 **KONZERT**
DONAUWELLENREITER
Das Drei-Personen-Kammerorchester bewegt sich zwischen Minimal-, Pop-, World und improvisierter Musik. „Intim, mitreißend, berührend“.
RAIFFEISENSAAL HAUPTPLATZ

SAMSTAG, 11. MAI 9:00 – 18:00

AUSSTELLUNGEN

19:00 **KÜNSTLERGESPRÄCHE
BEI ABENDESSEN & MUSIK**
„ERNST IST DAS LEBEN, HEITER IST DIE KUNST“
(GEORGISCHES GASTMAHL)
HOTEL GOLDENES KREUZ

SONNTAG, 12. MAI/MUTTERTAG 9:00 – 16:00

AUSSTELLUNGEN

10:00 **FESTGOTTESDIENST IN DER BASILIKA**

11:00 – 14:30
MUTTERTAGS-BRUNCH
HOTEL 3 HASEN

16:00 **VERSTEIGERUNG DER STRASSENKUNST**
WIENER STRASSE

FINISSAGE
AKTIVHOTEL WEISSER HIRSCH

Detailprogramm: www.kommpost.at,
Tourismusbüro und Veranstaltungsorte

Änderungen vorbehalten

Theater im Stadl – Komödie „Ein liebesNEST“

Abendvorstellungen um 19.30 Uhr

Sonntag, 19. Mai, Freitag, 24. Mai, Samstag, 25. Mai, Mittwoch, 29. Mai, Freitag, 7. Juni

Heuer NEU – Nachmittagsvorstellung um 16.00 Uhr: Sonntag, 9. Juni

Kartenvorverkauf in der Trafik Girrer, Tel.: 03882/2428



Maibaum

Aufgrund der Fernwärme-Leitungsverlegungen kann heuer leider kein Maibaum am Mariazeller Hauptplatz aufgestellt werden. Als Ersatz wird jedoch die Stadtkapelle Mariazell am **1. Mai 2013, 15.00 Uhr**, ein Konzert anlässlich des Beginns der Wallfahrtsaison geben.

Dieses Konzert wird im „baustellenfreien“ Bereich des Hauptplatzes stattfinden.

Veranstaltung:



"Mariazell - Der Ort als Text"

Schreibworkshop mit Petra Ganglbauer im Rahmen der "Mariazeller Kunstblicke 2013 - Wirklichkeit und Phantasie" (9. - 12. Mai 2013). In diesem wahrnehmungszentrierten Schreibworkshop beschäftigen wir uns spielerisch mit den lokalen architektonischen Bedingungen des Ortes Mariazell, mit dessen energetischer Aufladung sowie den landschaftlichen Besonderheiten der Gegend. Die vor Ort erarbeiteten Texte werden in konstruktiven Gesprächsrunden genauer analysiert und anlässlich einer (freiwilligen) Lesung auf der Bürgeralpe präsentiert.

Veranstaltungsort: Mariazell

Voraussetzung: Lust am Schreiben

Seminartage:

9.5.2013: 10 - 17 h Workshop - Treffpunkt Kirchenwirt in Mariazell, Wr. Neustädterstr. 4

10.5.2013: 14 h Freiwillige Teilnahme an der Lesung der Workshoptexte bei der Eröffnung der Kunstblicke 2013 auf der Bürgeralpe im Berggasthof (Wintergarten). Vormittagsgestaltung nach Gruppenvereinbarung.

Teilnehmeranzahl: mindestens 4 TN

Kosten: 30 € (gefördert) für den Workshop (10 bis ca. 17 h inkl. Mittagspause)

Petra Ganglbauer: geb. 1958 in Graz, lebt in Wien und dem Burgenland. Lyrik-, Prosa-, Essayveröffentlichungen. Hörstücke. Projekte. Leitung des Lehrgangs Wiener Schreibpädagogik. Zahlreiche Werkstätten. Mehr über die Autorin Petra Ganglbauer unter: www.ganglbauer.mur.at

Anmeldung: schriftlich - kontakt@fokusmensch.at oder 0680 330 94 70 Bettina Bubla

Die Reihung der Teilnehmer erfolgt nach Anmeldung und **Einzahlung des Workshopbeitrages (spätestens bis 25.4.2013)** auf das Konto-Nr. 4091-032-633 bei der Oberbank BLZ 15000 ltd. auf fokusmensch, Zweck der Überweisung: WS Mariazell 05/13 und Name/Tel.Nr. angeben.

fokusmensch – www.fokusmensch.at (Verein) Obfrau: Bettina Bubla
PA: Grabengasse 24/34, 2500 Baden Tel. 0680/330 94 70 kontakt@fokusmensch.at



MARIAZELLER PEREGRINARI – 28. BIS 30. JUNI 2013



„Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“ Psalm 23,3.

In der Zeit von 28. – 30. Juni 2013 findet in Mariazell mit der Peregrinari 2013 erstmals in Österreich eine Pilgerausstellung mit Klostermarkt statt. Dabei werden die vielfältigen Pilgerwege und Pilgerangebote in einer Ausstellung zusammengefasst und den interessierten Gästen präsentiert.

Mariazeller Peregrinari

In verschiedenen Ausstellungsbereichen sollen Pilgerwege in Österreich und Europäische Pilgerwege vorgestellt werden, dazu gibt es die Einladung an alle Pilgerinitiativen in Österreich, sich an einem Wochenende in Mariazell zu präsentieren.

Die Ausstellung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Initiative Pilgern in Österreich sowie dem Arbeitskreis Tourismusseelsorge Österreich und steht unter der Schirmherrschaft des für Pilger zuständigen Bischofs in der österreichischen Bischofskonferenz, Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz.

Einen wichtigen Bestandteil in der europäischen Pilgerbewegung bilden die „Shrines of Europe“, ein Zusammenschluss der großen europäischen Marienheiligtümer Lourdes, Fatima, Loretto, Altötting, Tschenstochau sowie Mariazell. Diese Kooperation sowie die teilnehmenden Städte werden dem Publikum präsentiert, darüber hinaus gibt es noch eine Vorstellung gemeinsamer Initiativen zwischen den Städten Mariazell und Altötting (Via Maria).



1. Mariazeller Klostermarkt - Das Beste aus Klöstern

Eingebettet in die Peregrinari präsentieren Schwestern, Brüder und Mönche aus ganz Europa an vielen Marktständen im Zentrum der Wallfahrtsstadt Mariazell das Beste aus Klöstern: Aus den Kellern, Gärten, Werkstätten, Brauereien, Brennereien, Schreib- und Studierstuben der altherwürdigen Abteien und Klöster kommen Produkte von größter Qualität und Güte: original Klosterbrot, köstliches Klosterbier, aromatischer Klosterkäse, Brotaufstriche aus Kräutern des Klostergartens, Handarbeiten, Spielzeuge und Keramiken, um nur eine kleine Zusammenstellung der Produkte zu nennen. Die Palette des Angebotes für Leib und Seele ist weit gestreut und bietet für jeden etwas.

Arbeit im Orden – Getreu der Regel des heiligen Benedikt, von dem der Satz „ora et labora“ – bete und arbeite – stammt, sind die Klöster verpflichtet, von ihrer Hände Arbeit zu leben und sich selbst zu versorgen. Seit Jahren interessieren sich immer mehr Menschen für das Leben von Ordensfrauen und -männern. Aber auch die Nachfrage nach den von Hand gemachten Produkten aus Klöstern ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Damit lag es sehr nahe, einmal im Jahr die gesamte Produktpalette aus Klöstern an einem Ort, nämlich beim Mariazeller Klostermarkt, zu präsentieren.

Abgerundet wird die Peregrinari, die ein jährlicher Fixpunkt im Wallfahrtsgeschehen Mariazells werden soll, mit Messen, Gottesdiensten, geführten Pilgerungen, Konzerten und Führungen.



Öffnungszeiten:

Freitag, 28. Juni 2013, 14.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 29. Juni 2013, 10.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 30. Juni 2013, 10.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen:

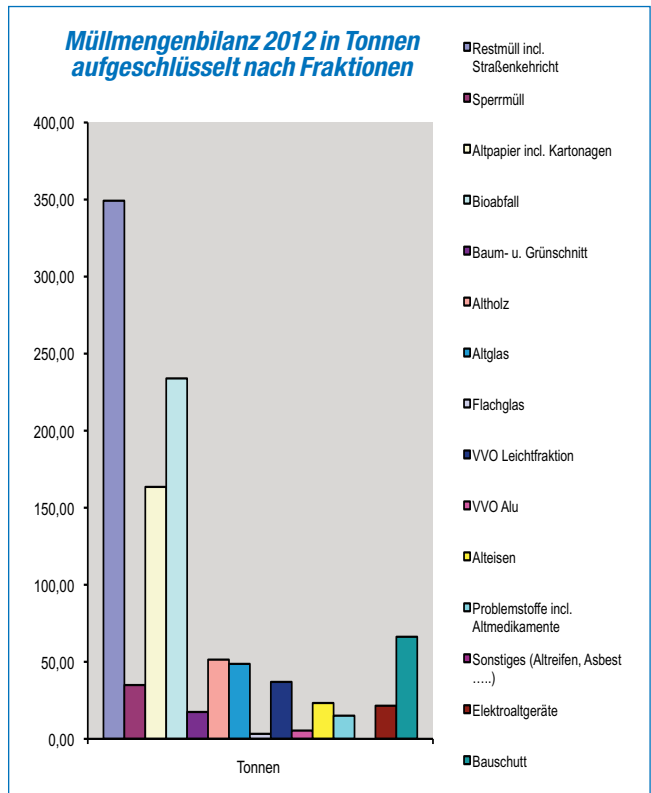
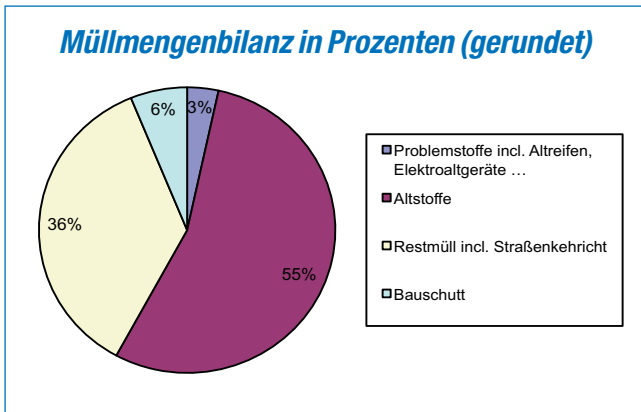
Mariazeller Land GmbH,
Wiener Straße 24, 8630 Mariazell
Tel.: 03882 34515;
www.peregrinari.at
www.mariazeller-klostermarkt.at

UNSERER UMWELT ZULIEBE

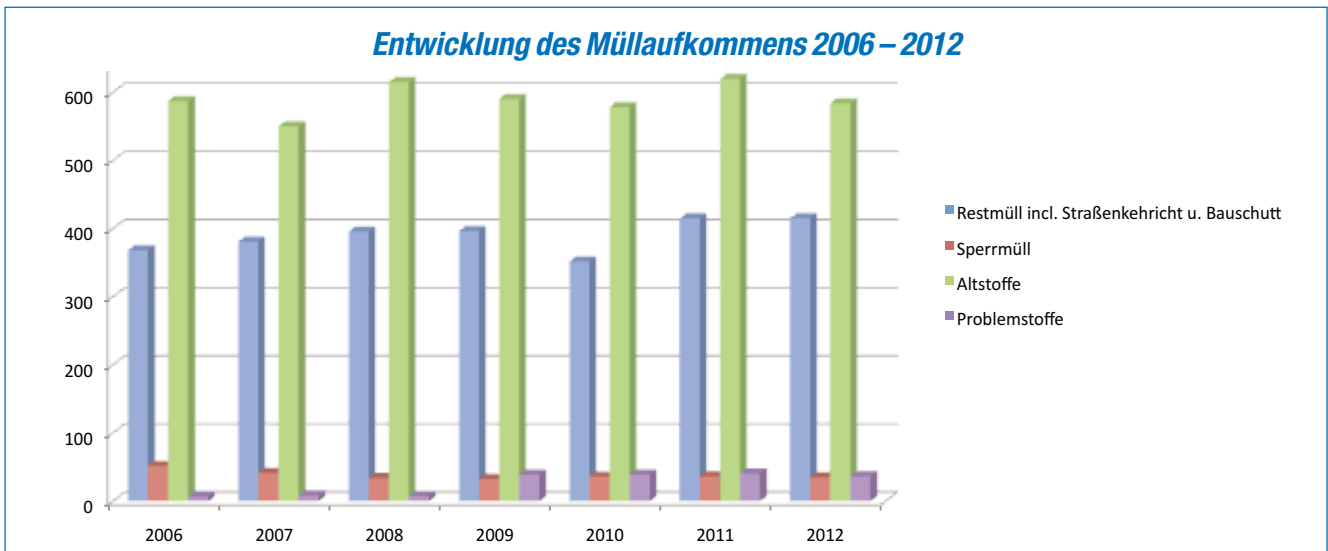
MÜLLTRENNUNG - MENGENBILANZ 2012

Fraktion	in Tonnen
Restmüll inkl. Straßenkehrricht	349,24
Sperrmüll	34,93
Altpapier inkl. Kartonagen	163,51
Bioabfall	233,92
Baum- u. Grünschnitt	17,45
Altholz	51,42
Altglas	48,66
Flachglas	3,26
VVO Leichtfraktion	36,96
VVO Alu	5,38
Alteisen	23,27
Problemstoffe inkl. Altmedikamente	15,04
Sonstiges (Altreifen, Asbest...)	0,00
Elektroaltgeräte	21,50
Bauschutt	66,25

Fraktion	in Tonnen	in Prozenten
Problemstoffe inkl. Altreifen,		
Elektroaltgeräte...	36,54	3,41
Altstoffe	583,83	54,52
Restmüll inkl. Straßenkehrricht	384,17	35,88
Bauschutt	66,25	6,19



Fraktion	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Restmüll inkl. Straßenkehrricht und Bauschutt	368,36	380,96	395,78	396,62	351,92	414,91	415,49
Sperrmüll	51,76	41,50	34,20	32,53	36,08	36,77	34,93
Altstoffe	587,15	549,84	614,91	590,26	578,44	619,42	583,83
Problemstoffe	6,40	7,90	7,03	38,75	38,96	40,72	36,54



Anmerkung: Zum besseren Verständnis haben wir nach wie vor die allen Leserinnen und Lesern geläufigen Begriffe bei den einzelnen Abfallfraktionen verwendet.



MENSCHEN - UMWELT - PERSPEKTIVEN MUP-FORUM MARIAZELLERLAND

Rückblick 2012 und Jahresvorschau 2013

Das „Steirische Klimabündnistreffen“ im Herbst 2012 in Mariazell, das vom MUP-Forum mit dem Klimabündnis Steiermark veranstaltet wurde, war für das Mariazeller Land als erste und noch relativ junge österreichische Klimabündnisregion eine besondere Auszeichnung. Es sei an dieser Stelle noch einmal den Betrieben sowie den Gemeinden des Mariazeller Landes für die Mithilfe bei der Finanzierung dieser Veranstaltung besonders gedankt. In diesem Jahr werden zwei weitere Veranstaltungen unter dem Motto „Wir sind Klimabündnisregion“ folgen.

Klimaschutz und Energieeffizienz im Bereich Hotel und Gastronomie

Best Practice Beispiele

Am **7. März 2013** fand auf Wunsch von Gerhard Lammer, dem Leiter des Steirischen Wirtschaftsbundes für das Mariazeller Land, im Gasthof Glitzner Grazerhof um 19 Uhr ein Informationsabend mit dem Klimabündnis Steiermark und dem MUP-Forum Mariazeller Land statt.

MUP-Ausflug

Am **frühen Nachmittag des 22. Juni 2013** besuchen wir die Anlagen der Energie- und Wärmeversorgung in Mariazell. Zu diesem kostenlosen Ausflug sind auch alle Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Nähere Infos sowie Anmeldung unter www.mup.or.at. Der gemütliche Ausklang findet beim folgenden Abendprogramm statt.

Klimaschutz im Selbstversuch

Am **Abend des 22. Juni 2013** wird Edmund Brandner, Redakteur der OÖ Nachrichten, in seinem heiteren Klimakabarett über den Versuch, seinen ökologischen Fußabdruck zu halbieren, berichten. Ein Jahr lang verzichtete der

„Klimamönch“ unter anderem auf Autofahrten, Flugreisen und lebte beinahe vollständig vegetarisch.

Tag des Wassers im Mariazeller Land



(UNESCO 2013)

Dieses Jahr wurde von den Vereinten Nationen zum „Internationalen Jahr der Zusammenarbeit im Bereich Wasser“ erklärt. Wasser ist Leben. Wasser verbindet. Das Recht auf Wasser ist ein Menschenrecht. Wir in Mitteleuropa und gerade in Österreich dürfen dankbar sein, dass uns noch genug dieses lebensspendenden Elementes zur Verfügung steht. Weltweit gesehen hat hingegen jeder neunte Mensch keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Täglich sterben 8.000 Kinder an Krankheiten, die auf Wassermangel und schlechte Hygiene zurückzuführen sind (Rotes Kreuz Deutschland 2013).

In Anknüpfung an die Veranstaltungen des Vereins „Herausforderung Wasser“ im Stadtsaal Mariazell zum Thema Wasser im Herbst 2010 und an das Wasserprojekt an der Hauptschule Mariazell im vergangenen Jahr, haben es sich die Vereine MUP-Forum sowie „Herausforderung Wasser“ für **21. September 2013** zur gemeinsamen Aufgabe gemacht, mit Schulen, Kindergärten, Vereinen sowie der Bevölkerung einen **Tag des Wassers im Mariazeller Land** zu veranstalten. Erste Kontakte fanden bereits mit der Obfrau des Vereins K.O.M.M. statt. Weitere Kontakte mit

den teilnehmenden Institutionen sowie Programme und Einladungen werden rechtzeitig folgen.

Dieser Tag des Wassers soll unter dem UNESCO Jahres-Motto „Wasser und Zusammenarbeit“ stehen. Das Wasser soll uns dabei auf vielfältige Weise in seiner besonderen Leben vermittelnden und dienenden Bedeutung in Erinnerung gerufen werden.

Zur dieser Veranstaltung möge uns ein Spruch von einem unbekanntem Verfasser einstimmen:

*Wenn der Mensch das Wasser sucht,
gleich dem Wanderer in der Wüste den
Brunnen,
dann trifft er am Brunnen:
den Menschen.*

Wir freuen uns auf die vorbereitenden Gespräche mit allen Teilnehmern sowie auf Anregungen für die Gestaltung des Wassertages im Mariazeller Land.

Fotosafari: „Wasserregion Mariazeller Land“

Rechtzeitig zur Schneeschmelze rufen wir hiermit zu einer Fotosafari mit dem Thema „Wasserregion Mariazeller Land“ auf. Einsendeschluss ist der 1. September. Alle Fotos werden im Rahmen des Wassertages am 21. September ausgestellt. Die besten Fotos werden von einer fachkundigen Jury prämiert. Bitte unbedingt bei der Einsendung der Schnappschüsse an info@mup.or.at den Ort derselben vermerken sowie natürlich Name und Adresse der Fotografin/des Fotografen angeben!

Für den Vorstand des MUP-Forums

Josef-Peter Schögggl und
Emmerich Seidelberger
Telefon: 0650/24 68 873 und
0699/10 99 5939
www.mup.or.at

ÖSTER- REICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK

Beim „Roten Kreuz Mariazellerland“ hat sich in den vergangenen Monaten einiges ereignet, das wir berichten wollen. Als nach der schweren Erkrankung von Dir. Hans Hörtnner, Bezirksgeschäftsführer und Bezirksrettungskommandant, Personalprobleme entstanden, waren wir gezwungen, hauptamtliche Mitarbeiter aufzunehmen.

Nur so konnte der uneingeschränkte Dienstbetrieb - auch dank des hervorragenden Einsatzes aller ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer - aufrechterhalten werden.

Bald schon wurde klar, dass der Landesverband des Steirischen Roten Kreuzes die Stelle des Bezirksgeschäftsführers und Rettungskommandanten nicht nachbesetzen würde. Es stellte sich heraus, dass Dir. Hans Hörtnner krankheitsbedingt Ende Mai 2013 in den vorzeitigen Ruhestand gehen wird.

Das „Rote Kreuz Mariazellerland“ nahm Kontakt mit der Bezirksstelle

Bruck/Kapfenberg auf und nach mehreren Gesprächen – Landesverband Graz – Mariazell – Bruck/Kapfenberg -kristallisierte sich eine für alle Beteiligten gute Lösung heraus.

Ab 1.1.2013 übernahm Oberrettungsrat Gerhard Gmeinbauer von Bruck/Kapfenberg die Funktion des Bezirksrettungskommandanten beim „Roten Kreuz Mariazellerland“, zuständig unter anderem für Personal, Dienstplan, Diensterteilung, Fahrzeuge und ähnliches.

Ab Mitte 2013 wird Oberrettungsrat Helmut Durchlaufer die Funktion des Bezirksgeschäftsführers von Dir. Hans Hörtnner übernehmen. Dies betrifft die administrativen Aufgaben der Bezirksstelle.

Die Stelle der Sekretärin Veronika Hörtnner, die im Sommer in Pension geht, wird vom Landesverband nicht nachbesetzt. Herr und Frau Hörtnner bleiben uns als ehrenamtliche Mitarbeiter in sozialen Bereichen weiterhin verbunden.

Die Zusammenarbeit mit Bruck/Kapfenberg funktioniert in freundschaftlicher Weise sehr gut, mit den Kollegen aus Bruck/Kapfenberg arbeiteten wir ja schon immer bei verschiedenen Anlässen bestens zusammen.

Die gute Zusammenarbeit wird auch dadurch erleichtert, dass viele Dinge wie z.B. Buchführung, Bilanzen, Finan-

zierung usw. aber vor allem die Einsätze über die Leitstelle in Graz (Notruf-Telefon 144/Krankentransport 0316/ 14844) bereits schon längere Zeit vom Landesverband erledigt werden.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit allen Beteiligten, besonders Bruck/Kapfenberg unter ihrem Bezirksstellenleiter Dipl. Päd. Roland Alexa und allen unseren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern.

Eine wichtige Organisationsänderung werden wir, so ist es geplant, in nächster Zeit durchführen. Es wird unser Notarztwagen im Bereich des Krankenhauses stationiert und die Notarztmannschaft wird ebenso im LKH untergebracht, die Notärzte befinden sich ohnehin im LKH.

Durch diese Maßnahme soll die Effizienz des Notarztendienstes weiter gesteigert werden. Über den Plan der Neuorganisation des LKH im Zuge dessen auch das „Rote Kreuz Mariazellerland“ in den Bereich des LKH kommen soll, werden wir berichten, wenn Konkreteres bekannt wird. Wir bedanken uns nochmals bei allen Rot Kreuz-Mitarbeitern und bei allen Beteiligten.

Wir bitten um weitere gute Zusammenarbeit wie bisher.

*Bezirksleitung Mariazellerland,
Bezirksstellenleiter
LRR Ing. Hugo Sampl*

SPORT

Mariazeller am Aconcagua (6962m ü.M.)

Unter dem Auftrag die höchst gelegene Wetterstation der Welt technisch zu erneuern, führte der Mariazeller Harald

Gumpold ein vom Geographie-Institut Graz gestelltes Team, auf den Gipfel des 6962 Meter hohen „Aconcagua“ in Argentinien. Am 21.2.2013 standen Gumpold und sein Kollege Josef

Schwödiauer aus Linz, bei Eiseskälte, aber herrlicher Fernsicht am Gipfel des Berges.

Die gewonnenen Daten dienen der weltweiten Klimaforschung.



Fotos: z. Kg.

Union Tischtennisclub Mariazell

Der Union-Tischtennisclub Mariazell veranstaltete am 5. Jänner 2013 sein schon traditionelles „Hermi und Walter Dorfinger Gedenkturnier“. Mit ca. 40 Teilnehmern war die Veranstaltung

wieder sehr gut besucht. Es gab viele hochklassige Spiele, bei denen auch die Spieler des UTTC Mariazell ihr Können zeigten. Man sah sehr spannende Spiele, die am Ende den Staatsligaspieler Armin Siari von Don Bosco Graz als

Sieger im Einzel und mit Edgar Walter auch im Doppel brachten. Die Siegerehrung wurde danach im Beisein von Bürgermeister Josef Kuss und den beiden Töchtern von Hermi und Walter Dorfinger abgehalten.





Dorfinger Tischtennis – Gedenkturnier Mariazell, 5. bis 6. Jänner 2013

Unterstufe:

- 1.) Sommerer Niklas, *Mariazell*
- 2.) Sommerer Tobias, *Mariazell*
- 3.) Rebol Michael, *Indigo Graz*

Schüler:

- 1.) Eschbach Florian, *KSV Kapfenberg*
- 2.) Sommerer Niklas, *Mariazell*
- 3.) Sommerer Tobias, *Mariazell*
- 3.) Rebol Michael, *Indigo Graz*

Jugend:

- 1.) Steinacher Thomas, *Mariazell*
- 2.) Eschbach Florian, *KSV Kapfenberg*
- 3.) Sommerer Niklas, *Mariazell*

Gebietsliga:

- 1.) Heger Michael, *Korneuburg*
- 2.) Hager Reinhold, *Göstling*
- 3.) Meier Thomas, *Union St. Pölten*
- 3.) Beuger Markus, *Trofaiach*

Unterliga:

- 1.) Schweiger Herbert, *Mariazell*
- 2.) Seyrlehner Leopold, *Ybbsitz*
- 3.) Scheibenreiter Johann, *SPG St. Veit/Hainfeld*
- 3.) Greifensteiner Stefan, *Mariazell*

Oberliga:

- 1.) Kovacic Patrick, *SV Leoben*
- 2.) Hann Wilhelm, *Bruck/Mur*
- 3.) Skudnig Gerold, *Vordernberg*
- 3.) Gutschi Florian, *SV Leoben*

Offen:

- 1.) Siari Armin, *Don Bosco Graz*
- 2.) Gutschi Florian, *SV Leoben*
- 3.) Eibegger Matthias, *Don Bosco Graz*
- 3.) Walter Edgar, *Don Bosco Graz*

Doppel:

- 1.) Siari Armin – Walter Edgar, *Don Bosco Graz*
- 2.) Kovacic Patrick – Gutschi Florian, *SV Leoben*
- 3.) Schweiger Gerald – Hager Johann, *Mariazell*
- 3.) Schweiger Michael – Greifensteiner Stefan, *Mariazell*

Große Freude hatte Obmann Johann Hager aber schon im Vorfeld. Denn Zahnarzt Dr. Brünner zahlte dem Verein für alle Nachwuchsspieler neue Leibchen. Durch Gastronom Bernd Wohl-muth und Installateur Harald Ebner wurden neue Dressen gesponsert. Die Spieler des UTTC Mariazell konnten voll Stolz ihre neue fesche Spielkleidung bei diesem Turnier präsentie-

ren. Der Obmann bedankt sich hiermit recht herzlich bei den Sponsoren und unterstützenden Mitgliedern, und auch bei allen Spielern des Vereines für ihr tatkräftiges Helfen, denn ohne diese Zusammenarbeit wäre das alles nicht möglich gewesen.

*Auf eine weiterhin erfolgreiche sportliche Zukunft
UNION Tischtennisclub Mariazell*





Erfolgreiche Saison des WSV Mariazell

Der Wintersportverein Mariazell blickt auf eine erfolgreiche Skisaison 2012/2013 zurück. Besonders stolz sind wir auf die positive Entwicklung unserer Nachwuchsarbeit. Seit dem Wiederbeginn im Februar 2011 mit einer Gruppe von 6 Kindern ist unser Nachwuchsteam auf mittlerweile 14 Kinder und Schüler angewachsen. In der letzten Saison hat der WSV erstmals wieder am regionalen Skiland-Voralpen-Cup teilgenommen. Unter 19 teilnehmenden Vereinen aus Niederösterreich und der Steiermark konnte unser Nachwuchsteam in der Vereinswertung den ausgezeichneten 7. Platz einfahren. Ein besonderer Dank gilt unserem Betreuersteam Florian Thym und Markus Fuchs sowie Kristina Thym, die über die Saison ein abwechslungsreiches Vereins-Skitraining durchgeführt haben.

Insgesamt wurden vom Wintersportverein Mariazell vier Rennen in der Saison 2012/2013 durchgeführt. Einen neuen Teilnehmerrekord brachte das WISBI-Rennen („Wie Schnell Bin Ich-Rennen“) am 03.01.2013. Bei besten äußeren Bedingungen haben 765 Läufer von 10.00 bis 15.00 Uhr den betreuten Riesentorlauf auf der Hofstatt-Abfahrt der Mariazeller Bürgeralpe bewältigt.

Das erste Rennen des heurigen Skiland-Voralpen-Cups wurde am 20. Jänner 2013 durch den WSV Mariazell veranstaltet. Mit rund 100 Teilnehmern erfreut sich diese Nachwuchs-Rennserie größter Beliebtheit.

Am 7. Februar 2013 wurde auch in den Wiener Semesterferien das bei den Gästen sehr beliebte WISBI-Rennen mit einem wiederum sehr großen Starterfeld von 656 Läufern durchgeführt. Den Abschluss der heurigen Wintersaison bildete das 2. Rudi-Dellinger-Gedenkrennen am 2. März 2013, in dessen Rahmen auch die Vereinsmeisterschaften des WSV Mariazell ausgetragen wurden.

Bei herrlichem Winterwetter und optimalen Bedingungen konnten beide Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden und fanden mit der Siegerehrung bei „Pfannis“ Edelweißhütte einen abschließenden Höhepunkt. Nach einem spannenden Bewerb konnten schließlich **Markus Fuchs** und **Kris-**



WSV-Skiteam 2013 – v.l.: Schmied Marcel, Fuchs Markus, Fluch Philipp, Prager Kilian, Feldhammer Sebastian, Thym Kristina, Fuchs Thomas, Fluch Anna, Baumgartner Anna-Sophie, Ebner Marcell, Würnitzer Rene, Schmied Jan, Prager Valentina, Fuchs Matthias

tina Thym den Siegerpokal des Vereinsmeisters bzw. der Vereinsmeisterin der Saison 2012/2013 entgegen nehmen. Die Tagesbestzeiten beim 2. Rudi Dellinger-Gedenklauf erzielten Rene Gansch vom SCU Frankenfels und Sabine Nachbagauer vom Sportverein St. Sebastian. Insgesamt waren bei diesem Gedenklauf 57 Teilnehmer am Start. Ergebnislisten, jede Menge Bilder und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.wsv-mariazell.at. Ein Besuch lohnt sich.

Abschließend möchte sich der Wintersportverein Mariazell selbstverständlich auch bei allen Mitgliedern für die Beiträge, bei den „Sherpas“ sowie den Sponsoren und Förderern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit sportlichen Grüßen!

Der Vereinsvorstand:

Peter Kroneisen. – Obmann

Florian Thym – Obmannstellvertreter

Sabine Taucher, Kassier

Fritz Sommerer, Schriftführer



WSV-Vereinsmeisterschaft 2013